

Antrag

öffentlich

Datum

30.08.2024

Nummer

A0193/24

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

12.09.2024

Kurztitel

Personalabbau und Stundenreduzierungen in Magdeburger Kitas vermeiden:
Sicherung der Betreuungsqualität und für Fachkräfte schaffen**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für alle Kindertageseinrichtungen (unabhängig von ihrer Trägerschaft) eine Regelung für den Personalschlüssel im Jahr 2025 zu schaffen, sodass es zu keinen Personalentlassungen oder Stundenreduzierungen beim Personal in den Einrichtungen kommt.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen finanziellen Mittel zur Sicherstellung der Personalkontinuität zu ermitteln und zur Verfügung zu stellen sowie gegebenenfalls die entsprechenden Verträge mit den freien Trägern anzupassen, um dem Personalabbau entgegenzuwirken.
3. Dem Stadtrat ist eine entsprechende Auflistung der Finanzbedarfe zur Haushaltsberatung entsprechend vorzulegen.

Begründung:

Laut Kinderfördergesetz des Landes gilt ein bestimmter Mindestpersonalschlüssel für die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Dieser wird auf Grundlage der Anzahl der Kinder und der Betreuungsumfänge berechnet. Aktuell blicken wir einer sinkenden Zahl von Geburten entgegen und damit auch einem Rückgang der zu betreuenden Kinder vor allem im Bereich unter 6 Jahren. Dies führt dazu, dass es laut des Mindestpersonalschlüssels weniger Fachkräfte in den Einrichtungen der frühkindlichen Bildung braucht.

Die Geburten sind einerseits aus dem Heft 114 des Amtes für Statistik der Landeshauptstadt zu ersehen und andererseits berichten einzelne Einrichtungen, dass deren Neuanmeldungen zurückgehen. Dies führt aktuell dazu, dass sich Einrichtungen und Träger mit Arbeitszeitverkürzungen und Personalabbau beschäftigen müssen. Da aber der Mindestpersonalschlüssel des Landes einer der schlechtesten bundesweit ist, besteht hier die Chance, diesen als Stadt zu verbessern und die pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen zu halten. Gerade unter Anbetracht der hohen Anzahl von Krankentagen bei pädagogischen Fachkräften ist dies dringend geboten. Ferner führt diese Verbesserung des Mindestpersonalschlüssels zu einer Verbesserung der Betreuungsqualität und damit zu einem guten Aufwachsen für die Jüngsten in der Stadt.

Rebekka Grotjohann
FraktionsvorsitzendeDennis Jannack
FraktionsvorsitzenderNicole Anger
Stadträtin